

Vereins-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **41 (1934)**

Heft 5

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Kl. 24a, Nr. 166757. Vorrichtung zum Färben von Textilien aller Art. — Heinrich Jantsch, Chemiker, Anglikon b. Wohlen (Aargau, Schweiz). Priorität: Deutschland, 2. Dezember 32.
- Kl. 24c, Nr. 166758. Farbstoffpräparat zum Bedrucken von pflanzlichen und tierischen Fasern sowie Kunstfasern aus Cellulose. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 24c, Nr. 166759. Präparat zum Bedrucken von cellulosehaltigem Material. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 18a, Nr. 167128. Verfahren zum Verlegen der Kunstfäden auf die Spinnspulen von Kunstseidespinnmaschinen. — Carl Hamel Spinn- & Zwirnereimaschinen Aktiengesellschaft, Arbon (Schweiz).
- Kl. 18a, Nr. 167129. Spinddüse zur Herstellung von Kunstseide. — Uhrenstein Aktiengesellschaft; Fritz Rätz; und Hermann Rätz, Bernstr. 11, Thun (Schweiz).
- Kl. 18a, Nr. 167130. Kunstseidespinnmaschine. — Steckborn Kunstseide A.-G., Steckborn (Schweiz). Priorität: Deutschland, 23. Mai 1932.
- Kl. 19c, Nr. 167131. Verfahren zur Herstellung eines Mischgarnes. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 7. September 1932.
- Cl. 19c, n° 167132. Procédé de transformation d'un renvideur à filer ou à retordre en un continu à filer ou à retordre, et continu obtenu par ce procédé. — Filatures Boutry-Droulers Société Anonyme, 56, Rue de Belle-Vue, Fives-Lille (France). Priorités: Allemagne, 7 mai 1932 et France, 6 janvier 1933.
- Kl. 21f, Nr. 167133. Schützentreiber. — Fritz Krumper jun., Jona-Rapperswil (Schweiz). Priorität: Deutschland, 26. April 1932.
- Kl. 21f, Nr. 167134. Schützentreiber. — Fritz Krumper jun., Jona-Rapperswil (Schweiz). Prioritäten: Deutschland, 26. April und 12. Dezember 1932.
- Kl. 24a, Nr. 167136. Spinnspule. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 29. Februar 1932.
- Kl. 24a, Nr. 167137. Verfahren zur Darstellung eines Netzmittels für Mercerisierlaugen. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 14. Juni 1932.
- Kl. 18b, Nr. 167473. Verfahren zum Ansetzen von Koagulationsflüssigkeiten für die Herstellung von Gebilden aus Cellulosederivaten. — Dr. Samuel Wild, Neubadstr. 115, Basel; Ernst Hugentobler, Zürich; und Erich Fritz Gellrich, Maisengasse 6, Basel (Schweiz).
- Kl. 19c, Nr. 167474. Ringläufer für Ringspinn- und Ringzwirnmachines. — Carl Hofmann, Schönaub. Chemnitz (D'-land). Priorität: Deutschland, 1. September 1932.
- Cl. 19c, n° 167475. Dispositif de pression pour les cylindres supérieurs d'un mécanisme d'étrépage de mèches textiles. — Fernando Casablanco, Mina 166, Sabadell (Barcelone, Espagne). Priorité: Espagne, 10 mai 1932.
- Kl. 21c, Nr. 167477. Kötzerwechselungs- und Vorrichtung für Webstühle mit Northrop-Kötzermagazin. — Juan Picañol Camps, Colomerstr. 80, Sabadell (Spanien).
- Cl. 21c, n° 167478. Dispositif d'insertion de la trame en duite simple, pour métier à tisser à alimentation continue au moyen de bobines de trame fixes. — Raymond Dewas, ingénieur, 120, Boulevard de Saint-Quentin, Amiens (Somme, France). Priorité: Allemagne, 19 février 1932.
- Kl. 21f, Nr. 167479. Webschützen mit feststehendem Spindelstummel. — Henry Richmond, 246 Manchester Road, Frenchwood, Preston (Lancaster, Großbritannien).
- Kl. 21f, Nr. 167480. Hölzerner Maschinenteil, insbesondere hölzerner Webschützen, und Verfahren zur Herstellung desselben. — Firma: Arthur & Emil Müller, Neugersdorf in Sachsen (Deutschland).
- Kl. 23a, Nr. 167484. Jacquardvorrichtung für Flachstrick- sowie Links-Links-Maschine. — Edouard Dabied & Cie. Société Anonyme, Neuenburg (Schweiz). Priorität: Deutschland, 4. März 1932.
- Kl. 21c, Nr. 167773. Vorrichtung für die Schaltung des Warenbaumes von Webstühlen mit Klemmgesperre und Planetengetriebe. — Juan Picañol Camps, Colomerstr. 80, Sabadell (Spanien).
- Kl. 21c, Nr. 167774. Spulentastervorrichtung für Webstühle mit selbsttätiger Spulenauswechslung. — Juan Picañol Camps, Colomerstr. 80, Sabadell (Spanien).
- Kl. 21c, Nr. 167775. Verfahren zum Anschlagen der Schußfäden bei Webstühlen und Vorrichtung zum Durchführen des Verfahrens. — Duplan Silk Corporation, New York (Ver. St. v. A.). Priorität: Ver. St. v. A., 30. Juli 1932.
- Cl. 21c, n° 167776. Dispositif d'avancement du magasin rotatif à cannettes des métiers à tisser automatiques. — Société Alsacienne de Constructions Mécaniques, Mulhouse (Ht. Rhin, France). Priorité: France, 3 novembre 1932.
- Kl. 22g, Nr. 167778. Stickmaschine mit mehreren, einer Nadelreihe zugeordneten Fadenbremswalzen. — Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon (Schweiz). Priorität: Deutschland, 28. November 1932.
- Kl. 23a, Nr. 167779. Schloß für Links-Links-Strickmaschinen mit Jacquardeinrichtung. — Reutlinger Strickmaschinenfabrik H. Stoll & Co., Reutlingen (Württemberg, Deutschland). Priorität: Deutschland, 22. Dezember 1931.
- Kl. 24a, Nr. 167780. Vorrichtung zum Behandeln von Garnsträngen mit Flüssigkeiten. — J. Schlumpf & Fils, Hollain (Belgien).
- Kl. 24a, Nr. 167781. Maschine zum Behandeln von Garnsträhnen, insbesondere zum Färben. — Friedrich Faigle; und Carl Faigle, Hard b. Bregenz (Oesterreich). Prioritäten: Deutschland, 2. Januar und 4. Juni 1932.
- Kl. 18a, Nr. 168088. Verfahren zur Bewegung der frisch gesponnenen Kunstseide und der Behandlungsflüssigkeit bei der Nachbehandlung der Kunstseide für deren Fertigstellung. — J. P. Bemberg Aktiengesellschaft, Wupperthal-Oberbarmen (Deutschland). Priorität: Oesterreich, 5. März 1932.
- Kl. 18a, Nr. 168089. Vorrichtung zum Zerschneiden der Garnreste, insbesondere Kunstseidenreste, an Spulen. — Feldmühle A.-G. vormals Loeb, Schoenfeld & Co. Rorschach, Rorschach (Schweiz). Priorität: Deutschland, 23. Mai 32.

Zusatz-Patent:

- Kl. 21f, Nr. 167022 (162118). 9. Januar 1933, 19 Uhr. — Webschützenschußträger. — Maschinenfabrik Rüti vormals Caspar Honegger, Rüti (Zürich, Schweiz). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, Dr. FR. STINGELIN, A. FROHMADER

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Exkursion. Die an der Generalversammlung besprochene Exkursion in eine Kunstseidenfabrik kann leider nicht ausgeführt werden, weil dieselben, wie es scheint, prinzipiell keine Besichtigung ihrer Betriebe gestatten. Als Ersatz hierfür unterbreitet Ihnen der Vorstand das Programm für die Besichtigung der Kammgarnspinnerei Bürglen im Kanton Thurgau, das allgemeinem Interesse begegnen dürfte. Da der Monat Mai wegen den Feiertagen Pfingsten und Auffahrt zur Ausföhrung der Exkursion nicht günstig ist, haben wir dieselbe auf Sonntag, den 10. Juni festgesetzt.

Abfahrt morgens 8 Uhr beim Landesmuseum mit bequemen

Autocars. Fahrt über Winterthur, wo sich uns die „Provinzler“ anschließen, Weinfelden, Bürglen. Dasselbst Ankunft etwa 10 Uhr. Besichtigung der Kammgarnspinnerei, ca. 12 Uhr Mittagessen. Abfahrt ca. 2 Uhr über Berg nach Kreuzlingen, dann dem Rhein und Untersee entlang nach Schaffhausen. Besichtigung der Stadt (Munot, evtl. Rheinfall), kleiner Imbiß und Rückkehr über Winterthur nach Zürich mit rechtzeitiger Ankunft, damit Auswärtswohnende mit den Abendzügen noch nach Hause kommen.

Die Fahrt kommt auf etwa Fr. 9.— zu stehen. Da wir die Autocars und das Mittagessen zum voraus bestellen müssen,

sind die Anmeldungen zu dieser Exkursion, an der auch Familienangehörige teilnehmen können, unerlässlich und bis zum 22. Mai an den Präsidenten A. Haag-Gut, Zürich 6, Moosbergerweg 4 zu richten. Allfällige Mitglieder, die an der Exkursion teilnehmen, aber mit eigenen Wagen fahren, wollen sich dennoch anmelden mit einer entsprechenden Bemerkung, da wir dies für die Bestellung des Mittagessens benötigen.

Wir hoffen, daß die sehr interessante Exkursion allgemein befriedige und erwarten eine zahlreiche Teilnahme.

Der Vorstand.

Verdankung. Anlässlich der Zustellung der Veteranen-Urkunde wurde uns von einem nicht genannt sein wollenden treuen Anhänger unseres Vereins der Betrag von Fr. 30.— zur freien Verfügung überwiesen.

Ebenso wurde uns von einem mit einem Preis ausgezeichneten Verfasser einer Preisarbeit Fr. 15.— zur Verfügung gestellt. Beide Beträge werden den Spendern auf diesem Wege nochmals herzlich verdankt.

Der Vorstand.

Monatszusammenkunft. Unsere nächste Zusammenkunft findet Montag, den 14. Mai, abends 8 Uhr, im Strohhof statt. Wir hoffen wieder eine größere Anzahl Mitglieder erwarten zu dürfen. Unsere Einladung gilt speziell auch den jüngeren Mitgliedern, die sich bis anhin nur vereinzelt in unserm Kreise zusammenfanden.

Stellen im Auslande. Ein aus dem Auslande zurückgekehrter „Ehemaliger“ schreibt uns:

Durch die in der schweizerischen Seidenindustrie herrschende scharfe Krise ist bedauerlicherweise je länger je mehr eine große Anzahl ehemaliger Webschüler gezwungen, entweder den Beruf zu wechseln, oder sich im Auslande sein Brot verdienen zu suchen. Nachdem verschiedene Länder die Seidenindustrie staatlich fördern, findet der eine oder andere Gelegenheit, sich in einem Neulande zu betätigen. Neben jüngeren Leuten, welche ja oft zu Ausbildungszwecken ins Ausland gehen, sind es sehr oft auch tüchtige Fachleute, welche recht verantwortungsvolle und manchmal auch dornenvolle Stellen annehmen, z. B. in Neu Gründungen.

Letztere müssen dabei sehr oft recht entmutigende Erfahrungen machen. Auf der einen Seite müssen sie ihre ganze Arbeitskraft, ihre oft mühsam gemachten Erfahrungen in den Dienst eines jungen Unternehmens stellen; auf der andern Seite müssen sie alle möglichen Entbehrungen durchmachen, weil das Salär bei weitem nicht so günstig ist wie es, von Europa aus gesehen, den Anschein gemacht hat. Es zeigt sich oft sehr rasch, daß Wohnungs- und Ernährungsfragen gar nicht so leicht gelöst werden können, besonders in Tropenländern.

Es ist ja selbstverständlich, daß sich jeder Auswanderungslustige darüber klar sein muß, daß er sich so gut wie möglich an die neuen Verhältnisse anpassen muß. Dabei muß aber, schon zwecks Erhaltung von Gesundheit und Arbeitskraft gerade die Wohnungs- und Ernährungsfrage in günstigem Sinne gelöst werden, was indessen oft großen, nicht vorgesehenen Auslagen ruft. Wie entmutigend es ist, das sauer verdiente Geld an Unvorhergesehenem zerrinnen zu sehen, muß man erfahren haben; es kann aber auch vorkommen, daß man sich die selbstverständlichsten Bedürfnisse mit Schuldenmachen erkaufen muß....!

Sehr viele Auswanderungslustige schließen vor Abreise Verträge ab, wobei als selbstverständlich anzunehmen ist, daß sich der Interessent vorher beim Auswanderungsamt Bern erkundigt hat. Nach meinen Erfahrungen sind die Angaben des Auswanderungsamtes betr. Lebenskosten als ein Minimum dessen zu bezeichnen, was ein junger Mann bei äußerster Sparsamkeit zum Lebensunterhalte braucht. Diese Angaben dürften meines Erachtens für junge Kaufleute, die nach Absolvierung einer Lehre in der Heimat im Auslande eine Anfangsstelle übernehmen, wegweisend sein. Daß die Salärfrage für Leute, die leitende und verantwortungsvolle Posten übernehmen nach anderen Gesichtspunkten gelöst werden muß, ist selbstverständlich. Es ist daher dringend davor zu warnen, sich für Saläre zu verpflichten, welche in keinem Verhältnis zur gestellten Aufgabe sind. Wer glaubt, daß es die Hauptsache ist, eine Stelle um jeden Preis zu erhalten, indem man sich ja nachträglich an Ort und Stelle um bessere Bedingungen bemühen könne, wird sehr unangenehme Erfahrungen machen, denn es ist erfahrungsgemäß sehr schwierig, einen unterschriebenen Vertrag noch zu verbessern.

F. V.

Stellenvermittlungsdienst

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich,
Stellenvermittlungsdienst, Zürich 6,
Clausiusstraße 31.

NB. Die Stellenvermittlung war in letzter Zeit öfters in der Lage für das Inland und Ausland Stellen für ganz tüchtige Webermeister und Disponenten zu vermitteln, welche wegen Dringlichkeit in der Rubrik Stellenvermittlung nicht publiziert werden konnten. Wir ersuchen daher diejenigen Mitglieder, welche sich für Stellen interessieren, sich bei der Stellenvermittlung einzuschreiben und Offerten mit Zeugniskopien einzusenden.

Offene Stelle

Seidenweberei in Argentinien sucht tüchtigen Webermeister mit guter theoretischer und praktischer Vorbildung zur selbständigen Leitung einer kleineren, neuen Weberei. Visumkosten und Reisespesen werden vergütet.

Stellensuchende

18. Angestellter für Webereibüro, Färgstube oder als Hilfsdisponent mit Praxis.

19. Tüchtiger Korrespondent/Verkäufer mit Webschulbildung, Sprachkenntnisse deutsch, französisch, englisch.

20. Zettelaufleger/Hilfswebermeister mit langjähriger Erfahrung, in großer schweizerischer Seidenweberei.

25. Junger Hilfsdisponent mit Webschulbildung.

26. Jüngerer Disponent mit Webschulbildung.

28. Junger Hilfswebermeister mit Webschulbildung.

29. Jüngerer, tüchtiger Disponent mit Auslandpraxis, Sprachkenntnisse: deutsch, französisch, englisch.

30. Jüngerer Textilkauflmann mit Webschulbildung, Sprachkenntnisse französisch, englisch, italienisch, spanisch.

32. Jüngerer Disponent/Patroneur sucht Stellung im Ausland.

40. Jüngerer Angestellter mit Webschulbildung sucht Bürostelle.

41. Krawatten-Disponent, italienisch in Wort und Schrift, gute Vorkenntnisse in französisch und englisch.

45. Junger, tüchtiger Disponent mit mehrjähriger Webereipraxis und Webschulbildung. Sprachkenntnisse deutsch, französisch und englisch.

46. Junger Webermeister mit Mechanikerlehre auf Textilapparate und Webschulbildung. Französische Sprachkenntnisse.

1. Junger Disponent mit Webschulbildung und Webereipraxis.

3. Tüchtiger Disponent-Kalkulator mit langjähriger Praxis und Webschulbildung.

4. Tüchtiger Blattmacher mit langjähriger Praxis.

5. Jüngerer Hilfswebermeister mit Webschulbildung.

6. Jüngerer Webermeister mit Webschulbildung und Auslandpraxis.

7. Webermeister mit Webschulbildung und langjähriger Praxis.

8. Jüngerer Hilfsdisponent mit Fabrikpraxis, Ausland bevorzugt.

9. Junger, tüchtiger Disponent/Verkäufer, mit Webschulbildung und Auslandpraxis, deutsch, französisch, englisch, italienisch.

11. Jüngerer Webermeister auf Glatt und Wechsel, mit Auslandpraxis.

13. Erfahrener, tüchtiger Disponent mit Webschulbildung und langjähriger Praxis.

14. Jüngerer Hilfswebermeister mit Webereipraxis. (Nur Inland.)

15. Jüngerer Obermeister mit langjähriger Webereipraxis im Ausland; deutsch, italienisch sprechend.

Diejenigen Bewerber, welche bei der Stellenvermittlung angemeldet sind, werden ersucht, sofern sie in der Zwischenzeit eine Stelle angetreten haben, der Stellenvermittlung entsprechende Mitteilung zu machen, damit die betreffenden Offerten nicht mehr weitergeleitet werden.

Es muß erneut in Erinnerung gebracht werden, daß die Offerten möglichst kurz, aber klar und sauber abgefaßt werden müssen. Nur solche Offerten führen zum Erfolg. Auch ist es

sehr wertvoll, wenn Offerten zugleich in zwei Exemplaren eingesandt werden, damit bei Anfragen die Offertschreiben der Stellenvermittlung zur sofortigen Weiterleitung zur Verfügung stehen.

Gebühren für die Stellenvermittlung. Einschreibgebühr: Bei Einreichung einer Anmeldung oder Offerte Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittelt werden). Vermittlungsgebühr: Nach effektiv erfolgter Vermittlung einer Stelle 5% vom ersten Monatsgehalt. (Zahlungen in der Schweiz können portofrei auf Postscheck-Konto „Verein ehem. Seidenwebeschüler Zürich und A.d.S.“ VIII/7280 Zürich, gemacht werden. Für nach dem Auslande vermittelte Stellen ist der entsprechende Betrag durch Postanweisung oder in Banknoten zu übersenden.)

Die Vermittlung erfolgt nur für Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag von Fr. 6.— zu entrichten.

Adressänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, an die Administration der „Mitteilungen

über Textil-Industrie“, Zürich 6, Clausiusstraße 31, mitzuteilen.

V. e. W. v. W.

Versammlung. Nach den persönlichen Verhandlungen und gewechselten Korrespondenzen ergibt sich, daß eine Hauptversammlung im Monat Mai auf verschiedene Schwierigkeiten stößt. Vor allem sind es die Pfingstfeiertage, welche es geraten erscheinen lassen, nicht auch noch eine besondere Gelegenheit einzuschalten, die mit Geldausgaben verbunden ist. Unsere Zürcher Freunde schlugen eine Exkursion nach Bürglen vor, um dort der Kammgarnspinnerei einen Besuch abzustatten. Nach den Erklärungen der Direktion könnte aber vorläufig nur der 10. Juni in Betracht kommen.

Nun findet aber an diesem Sonntag die A.-H.-V.-Textilia-Tagung in Baden statt, auf die wir unbedingt Rücksicht nehmen müssen. Es wird demnach unsere Hauptversammlung vorläufig verschoben werden müssen um mindestens einen Monat, damit inzwischen weitere Verhandlungen geführt werden können.
A. Fr.

Modernste Gummifäden, das Wundergarn genannt „LATEXTILE“

in allen Nummern und Arten, umspunnen mit Seide, Kunstseide, Baumwolle, Wolle etc., roh und gefärbt.

Umspinn-Maschinen „Gaberthuel-Rapid“ zum Umspinnen nackter Gummifäden.

OSCAR HAAG, KÜSNACHT-Zürich

3922

Kaufe doppelseitige **Seidenwindmaschine** (mind. 80 Häspel für zyl. Bewicklung und 12 cm lange Spulen), gebraucht, jedoch in gutem Zustand. Ausführliche Offerte unter Chiffre T. J. 3937 an **Orell Füßli-Annoncen, Zürich.**

Zürcherische Seidenwebschule

Fachschule für alle Zweige der Seidenindustrie. Theoretischer und praktischer Unterricht über textile **Rohmaterialien, Gewebeanalysen, Kalkulation, Weberei und Webermaschinen** usw. Ausbildung von **kaufmännischem** und **technischem** Personal für die Schaff- und Jacquardweberei.

Eintrittsalter mindestens 16 Jahre.

Beginn des neuen Jahreskurses Anfang September 1934.

Anmeldungen hiefür bis spätestens am 15. Juli 1934.

Lehrplan und nähere Auskunft über Schulgeld usw. sind durch die Direktion der Zürcherischen Seidenwebschule, Wasserwerkstraße 119, Zürich 6, erhältlich.

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Nr. 113,894 „Garnspulmaschine“
Nr. 115,283 „Mécanisme de commande des boîtes de métiers à tisser“.

Die Inhaber dieser Schweizerpatente wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten zwecks Verkauf der Patente, bezw. Abgabe der Lizenz. Interessenten wollen sich um nähere Auskunft wenden an E. BLUM & CO., Bahnhofstraße 31, Zürich, Orell Füßli-Hof. 3934

Hand- und Taschentuch-Weberei

gesucht, die in der Lage ist, fortlaufend billigere Genres herzustellen. Offerten erbeten unter Chiffre OF. 1654 B. an **Orell Füßli-Annoncen, Bern.**

Gesucht

für Export gute 4schifflige und andere 3936

Seidenwebstühle

sowie Vorwerkmachines. Preisofferten und Beschreibung an Postfach 4, Zürich 18.

August Schumacher & Co.

Fondé 1902 **Zürich 4** Fondé 1902

Badenerstraße 69-73
Telephon 36.185
Telegramme: Aschumach 3842

Dessins industriels

Anfertigung von Nouveautés für Seiden-Druck u. -Weberei Patronen und Karten jeder Art

Paris 1900 goldene Medaille

Berücksichtigen Sie die Inserenten dieser Fachzeitschrift!



Vestit Metall A. G.
Zürich 3927

Weberei-Bedarfsartikel

3902

jeder Art. Spezialitäten für Jacquardwebereien. Techn. Glasartikel für Färbereien, Spinnereien u. Webereien. Glasstangen in allen Dimensionen.

SPEISER & CIE., BASEL

Telephon 46.622, Telegramme: Webereibedarf

Vi preghiamo di riferirvi sempre alle „Mitteilungen über Textilindustrie“.